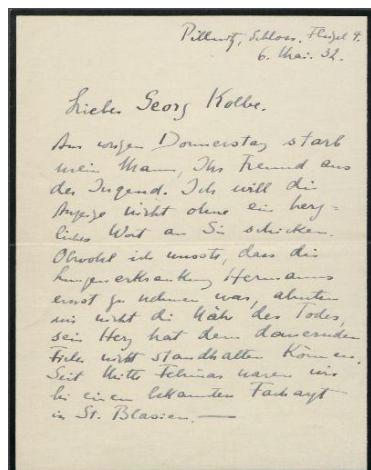


Brief von Lotti Schmitt an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Charlotte Schmitt
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Hermann Schmitt
Datierung	06.05.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.374
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1510423
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Traueranzeige zum Tod ihres Mannes Hermann Schmitt, der ein Freund und Förderer Kolbes war.

Transkription

Pillnitz, Schloss, Flügel 4

6. Mai 1932

Lieber Georg Kolbe,

am vorigen Donnerstag starb
mein Mann, Ihr Freund aus
der Jugend. Ich will die
Anzeige nicht ohne ein herz-
liches Wort an Sie schicken.

Obwohl ich wusste, dass die
Lungenerkrankung Hermanns
ernst zu nehmen war, ahnten
wir nicht die Nähe des Todes,
sein Herz hat dem dauernden
Fieber nicht standhalten können.
Seit Mitte Februar waren wir
bei einem bekannten Facharzt
in St. Blasien. –

Seite 2

Sie sind der einzige noch lebende
Jugendfreund Hermanns gewesen,
er hing mit grosser Liebe, ja, ich
darf sagen, Bewunderung an Ihnen.
Oft war er sehr traurig, dass
Ihre selbstgewählte Einsamkeit
ihn verhinderte, Sie wiederzusehen.

Aber er wusste ja auch, wie
unerhört viel Sie mit Ben⁽¹⁾ verloren
haben und verstand Sie.

Und wie ganz anders verstehet
ich Sie jetzt; Justus⁽²⁾ und ich
sind sehr verzweifelt über das
harte Schicksal. –

Ich gebe Ihnen die Hand, um
Ihnen zu sagen, dass die Stunden,
die wir mit Benny und Ihnen
zusammen waren, zu dem gehört
haben, was gut und wertvoll in
unserem Leben war.

Ihre Lotti Schmitt.

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht
7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>

(2) Sohn Hermann Schmitts